

01. OKTOBER 2025 PRESSEMITTEILUNG

FACTS AND FICTION KONZIPIERT UND REALISIERT NEUE SONDERAUSSTELLUNG IN DER TRAIN WORLD BRÜSSEL

Für Train World, das Eisenbahnmuseum der belgischen Bahngesellschaft SNCB am Brüsseler Bahnhof Schaerbeek, hat facts and fiction die Sonderausstellung „Die SNCB während der Besatzung. Zwischen Kollaboration und Widerstand“ („La SNCB occupée. Entre collaboration et résistance“) konzipiert und umgesetzt. Grundlage der Zusammenarbeit mit Train World ist der Gewinn einer Ausschreibung, die insgesamt vier Sonderausstellungen umfasst, die bis 2032 realisiert werden.

Die Ausstellung wurde am 26. September 2025 eröffnet und wird bis Ende Juni 2026 zu sehen sein. Sie zeichnet die Geschichte der belgischen Bahnen während der deutschen Besatzung von 1940 bis 1945 nach und beleuchtet die Rolle der SNCB während der deutschen Besatzung im Zweiten Weltkrieg.

Im Zentrum stehen die moralischen Dilemmata, mit denen das Eisenbahnunternehmen und seine Mitarbeitenden konfrontiert waren. Einerseits musste die SNCB unter Zwang den Betrieb aufrechterhalten, um die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und Rohstoffen sicherzustellen. Andererseits nutzten die Besatzer die Infrastruktur für militärische Zwecke, Deportationen und Zwangsarbeit. Die Ausstellung zeigt eindrücklich, wie belgische Eisenbahner zwischen Pflichterfüllung, Widerstand und Zwangskollaboration agierten.

Anhand von Dokumenten, Fotografien und Zeitzeugenberichten wird deutlich, wie komplex die Lage während dieser Zeit war: von alltäglichem Betrieb über verdeckte Sabotage bis hin zu dramatischen Transporten politischer Gefangener sowie Juden, Sinti und Roma. Auch die Frage nach Verantwortung und Erinnerungskultur wird aufgeworfen: Wie geht eine Gesellschaft mit einer Vergangenheit um, in der Institutionen unter Zwang Teil eines verbrecherischen Systems wurden?

Die Ausstellung basiert auf aktuellen Forschungen des Study Centre for War and Contemporary Society (CegeSoma) sowie den Ergebnissen der vom belgischen Parlament eingesetzten Group of Wise Men. Damit verbindet sie historische Dokumentation mit einer gesellschaftlich hochaktuellen Reflexion.

Für das szenografische Konzept bestand die Herausforderung darin, sich in das bestehende Ausstellungskonzept zu integrieren und gleichzeitig als eigenständige temporäre Ausstellung wahrgenommen zu werden. Denn die Wechselausstellung ist dezentral in die komplette Fläche des 8.000 qm großen Museums integriert. Diverse Ausstellungsinself, die sich durch ihr klares, wiedererkennbares Design von der Dauerausstellung abheben, erläutern anhand zahlreicher Originalzeugnisse und Originalobjekte verschiedene Aspekte der Unternehmensgeschichte während des zweiten Weltkriegs. Überraschende Medieninstallationen machen das komplexe Thema nahbar und nachvollziehbar. Die Gestaltung schafft Orientierung: Schwarz als Hauptfarbe wird kombiniert mit weißer Schrift, wodurch das Design schlicht und ruhig

wirkt. Braun als Akzentfarbe hat symbolischen Wert als Erkennungsfarbe des Nationalsozialismus.

„Wir sind sehr stolz darauf, gerade als deutsche Agentur für ein so sensibles Thema ausgewählt worden zu sein. Diese Entscheidung sehen wir nicht nur als Anerkennung unserer fachlichen Expertise, sondern auch als ein Zeichen des Vertrauens in unsere verantwortungsvolle Auseinandersetzung mit der Geschichte“, sagt Andreas Horbelt, Kreativdirektor bei facts and fiction. „Diesem Anspruch folgt auch das gestalterische Konzept: bewusst klar, reduziert und zurückhaltend, um den historischen Dokumenten und Zeitzeugenberichten Raum zu geben und eine würdige Atmosphäre für die Auseinandersetzung mit diesem Kapitel der Geschichte zu schaffen.“

Grundlage der Zusammenarbeit mit Train World ist eine langfristige Ausschreibung, die insgesamt vier große Sonderausstellungen umfasst, die bis 2032 realisiert werden. Ein zentrales Anliegen des Projekts ist die nachhaltige Nutzung aller Elemente des Ausstellungsbaus. Die Konstruktionen wurden deshalb so entwickelt, dass sie mit nur wenigen Anpassungen – etwa durch eine neue Farbgestaltung – für künftige Ausstellungen wiederverwendet werden können. Auf diese Weise entsteht nicht nur ein frisches Erscheinungsbild für jede Ausstellung, sondern auch ein ressourcenschonender und effizienter Umgang mit Materialien.

Über Train World

Train World ist das offizielle Eisenbahnmuseum Belgiens und seit 2015 im historischen Bahnhof von Schaerbeek beheimatet. Auf rund 8.000 Quadratmetern erleben Besucher*innen eine faszinierende Reise durch die Geschichte der Eisenbahn – von der ältesten erhaltenen Dampflokomotive des Pays de Waes bis zu modernen Hochgeschwindigkeitszügen. Interaktive Installationen und eine spektakuläre Szenografie machen das Museum zu einem einzigartigen Erlebnisort für Technik, Kultur und Erinnerung.

Über facts and fiction

facts and fiction ist eine interdisziplinäre Kreativagentur mit mehr als 80 festen Mitarbeiter*innen an den Standorten Köln und Berlin. Die Agentur wurde 1992 in Köln gegründet. facts and fiction konzipiert, gestaltet und realisiert für die Bereiche Kunst, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft innovative analoge sowie digitale Projekte. Der Fokus liegt dabei auf Museen und Ausstellungen, Expo-Pavillons, Veranstaltungen, Exponaten sowie digitalen Lösungen für partizipative und individualisierte Erlebnisse. facts and fiction hat die Pavillons von Deutschland, Österreich und der EU für die Weltausstellung in Japan entwickelt, die von April bis Oktober 2025 in Osaka stattfindet. Die Agentur hat 25 Jahre Expo-Erfahrung und wird mit Japan dann insgesamt 13 Länderbeteiligungen umgesetzt haben. Große, bereits realisierte Projekte im Bereich öffentliche Museen und Ausstellungen sind das Bergbau-Museum in Bochum und die Berlin Ausstellung im Humboldt Forum in Berlin. Aktuell arbeitet die Agentur u.a. an der Gestaltung des Lern- und Begegnungsortes Zeppelintribüne und Zeppelinfeld in Nürnberg, an einer Dauerausstellung für das Naturhistorische Museum in Basel und an der Dauerausstellung des Gutenberg-Museums in Mainz. In Berlin ist facts and fiction im Spannungsfeld der politischen Kommunikation tätig: Für Ministerien, Institutionen und Verbände entwickelt die Agentur unterschiedlichste analoge, hybride und digitale Veranstaltungsformate und Ausstellungen im Kontext des politischen Diskurses. 2024 konnte dort der Etat des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) verteidigt werden.

facts and fiction hat mehr als 700 Projekte in 50 Ländern umgesetzt und wurde für seine Arbeiten bereits mit zahlreichen Awards wie dem BIE Award, dem iF Communication Award, dem ADC Wettbewerb, dem Galaxy Award oder dem Red Dot Award ausgezeichnet.

Für Presseauskünfte und Rückfragen:

Freya Paintner
Anna-Schneider-Steig 2
Rheinauhafen
50678 Köln

Webseite und Bilddatenbank	www.factsfiction.de/de/news
E-Mail	presse@factsfiction.de
Telefon	+49 (0) 178 95 00 976